

»Die kleinen Dinge, die Menschen tun, zeigen Wirkung. Das wird auf Dauer den Unterschied machen. Meine kleinen Dinge bestehen darin, dass ich Bäume pflanze.«

Wangari Maathai



Wangari Maathai, Friedensnobelpreisträgerin und Klaus Töpfer, ehemaliger Exekutiv-Direktor des UN-Umweltprogramms UNEP

König Carl Gustav und Königin Silvia von Schweden bei »Plant for the Planet«

Die Idee, Wälder für den Frieden aufzuforsten, stammt von der kenianischen Umweltaktivistin Wangari Maathai, die dafür mit dem Friedensnobelpreis 2004 ausgezeichnet wurde. Seit 1977 pflanzte sie mehr als 30 Millionen Bäume in 12 Ländern Afrikas.

**Plant-for-the-Planet** ist eine Initiative von Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen und engagierten Jugendlichen. Sie wollen eine Million Bäume pflanzen und so beitragen zum weltweit eine Milliarde Ziel der Vereinten Nationen.

Klaus Töpfer, Schirmherr der Schülerinitiative:  
*„Als Großvater freue ich mich, dass Kinder und Jugendliche uns Ältere an die Hand nehmen. Der Friedensnobelpreis 2007 an Al Gore und das IPCC sollte uns Ältere endlich aufrütteln.“*

Die Schülerinitiative dankt:



Global Marshall Plan  
balance the world  
with an Eco-Social Market Economy



Evangelische Akademie Tübingen

TOYOTA

World Future Council

KidsCall  
Save life on Earth!  
www.kidscall.info

Werden auch Sie Unterstützer!

»Während andere diskutieren, pflanzen wir Bäume.«



»Jetzt das Klima retten!«



Schüler und Jugendliche pflanzen eine Million Bäume.

[www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org)

Gebt unter [www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org) ein, wie viele Bäume Ihr pflanzen oder für wie viele Bäume Ihr spenden wollt. Die Bäume könnt Ihr Eurer Schule und Eurer Klasse widmen.



Schreibt den mächtigsten Politikern der Welt von Eurer Baumpflanz-Aktion oder Euren anderen Umweltaktivitäten und fordert sie auf, sich genauso wie ihr mit aller Kraft für den Klimaschutz einzusetzen. Macht mit bei KidsCall, der weltweiten Kinder- und Jugendkampagne und wendet Euch direkt an die Verantwortlichen – [www.kidscall.info](http://www.kidscall.info).

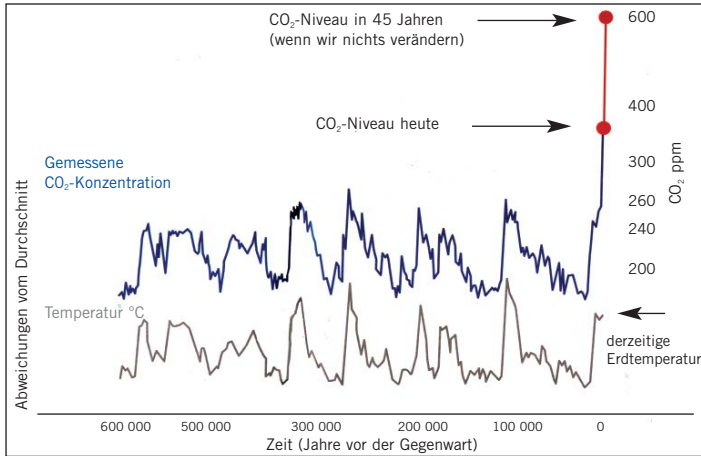


# »Die Klimaerwärmung ist eindeutig menschengemacht.«

2.2.2007 Vereinte Nationen

**Ein weiterer Temperaturanstieg um nur wenige Grade hat gravierende Auswirkungen:**

- +2,4°C: Korallenriffe sterben ab
- +3,4°C: Der Regenwald wird zur Wüste
- +4,4°C: Steigende Meeresspiegel durch schmelzende Eiskappen vertreiben Millionen Menschen aus den Küstenregionen

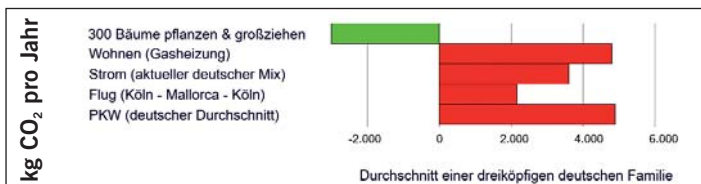


In den letzten 600.000 Jahren war die CO<sub>2</sub>-Konzentration noch nie so hoch wie heute.

**Jeder von uns hat Möglichkeiten und die Verantwortung seine CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.**

**Das alleine reicht aber nicht.** Wir müssen uns auch für weltweit geltende Höchstgrenzen des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von 2 t pro Weltbürger pro Jahr einsetzen. Im Mittel setzt ein US-Bürger heute 20 t CO<sub>2</sub> frei, ein Deutscher 11 t, die Welt im Durchschnitt 4 t. Nur mit einer pro-Kopf-Quote pro Weltbürger sind Klimaschutz und das Recht armer Länder auf Entwicklung zu vereinbaren, weil ärmere Länder Zertifikate zu Marktpreisen verkaufen können. **Kämpfen wir für unsere Zukunft und für Klima- und Kohlenstoff-Gerechtigkeit!**

Für die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die noch nicht vermeidbar sind, **können wir Bäume pflanzen.** Eine einzige Buche entzieht der Luft im Laufe ihrer Wachstumszeit ca. 10 t CO<sub>2</sub>.



*„Erwachsene sind manchmal schwer zu verstehen: Die Sonne schickt uns täglich mehr Energie als wir brauchen, trotzdem führen sie Kriege um Öl. Wir fliegen zum Mars, aber benutzen immer noch Glühbirnen, eine über 100 Jahre alte Technik. Als ich geboren wurde, haben sie versprochen, Autos zu bauen, die ganz wenig CO<sub>2</sub> produzieren, aber heute fahren Geländewagen auf der Autobahn. Ein Flug nach London zum Shoppen kostet 19 Euro, aber uns Kinder kostet er unsere Zukunft!“*

Felix, 10, Schüler

*„Liebe Eltern, Tanten und Onkel, Omas und Opas, bitte helft uns! Lasst es uns gemeinsam anpacken und jetzt soviel Bäume pflanzen, wie wir nur können. Wenn wir groß sind, müssen wir dann keine Kriege um saubere Luft und sauberes Wasser führen.“*

Franziska, 11, Schülerin

*„Jeder Baum hilft, egal ob in Afrika, Asien, Europa oder Amerika. **Gemeinsames Aufforsten weltweit** verbindet uns zu einer **globalen Gemeinschaft**. Das macht uns stark!“*

Saskia, 17, Schülerin

*„**Klima kennt keine Grenzen:** Wenn jeder Weltbürger die gleichen **CO<sub>2</sub>-Emissionsrechte** bekommt, können die ärmeren Länder die Zertifikate, die sie nicht brauchen, verkaufen. Legitimes Entwicklungsgeld ersetzt so Almosen in einer weltweiten ökosozialen Marktwirtschaft.“*

Gregor, 20, Abiturient

Bildquelle: PRIMAKLIMA-weltweit.e.V.

**Gemeinsam für die Zukunft pflanzen!**

**Werdet aktiv!**

Behandelt die globale Herausforderung der Klimakrise aus verschiedenen Blickwinkeln im Unterricht! Organisiert Aktionstage in Eurer Gemeinde, z. B. am **Tag des Baumes, dem 25. April!** Gründet eine AG! Wendet Euch an die Gemeinde- und Forstverantwortlichen und pflanzt mit Euren Eltern, Verwandten und Freunden Waldflächen an! Bezieht den Förderverein Eurer Schule oder andere Sponsoren ein! Engagiert Euch in unserem Lenkungsreis der Initiative!

Ihr findet keine geeigneten Aufforstungsflächen? In vielen Ländern kann für 1.000 Euro ein Hektar Wald gepflanzt werden. Ihr spendet – wir pflanzen in Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen. Für Spenden ab 50 Euro erhaltet Ihr eine steuerlich abzugsfähigen Spendenbescheinigung und eine Urkunde, auf der steht, wo Eure 50 oder mehr Bäume gepflanzt wurden. Eine sinnvolle Geschenkidee!

Spenden bitte an:  
Plant for the Planet  
Kontonummer 212 0000 212  
BLZ 251 205 10 Sozialbank  
BIC BFSWDE33HAN  
IBAN DE73251205100008409800



[www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org)

Gemeinsames Aufforsten mit PRIMAKLIMA-weltweit-e.V. in Pegau bei Leipzig 2006.